

Läufer/innen aus Vorra sehr erfolgreich beim Herbstlauf in Gundelsheim

Alle Starter erreichen Podestplätze, Theresa und Gabi werden 2. bzw. 3. Frau



Den Weg zum 7. Herbstlauf des SV Gundelsheim hatten insgesamt etwa 150 Läufer und Läuferinnen gefunden, der größte Anteil davon waren allerdings die Schüler.

Beim Hauptlauf über exakt 10 Kilometer gingen gut 40 Aktive an den Start. Mit 8 Teilnehmern stellte der Laufclub Vorra die zweitgrößte Gruppe dieser Veranstaltung. Bei kühlen und teilweise recht windigen Bedingungen musste hier viermal eine 2,5-Kilometerrunde

absolviert werden. Der abwechslungsreiche Kurs führte vom Sportgelände durch einen Teil von Gundelsheim und über eine lange Gerade am Damm zurück zum Start- und Zielbereich.

Unsere Mädels überzeugten an diesem Tag besonders. Schon als zweite Frau insgesamt erreichte Theresa Dotterweich nach sehr schnellen 44:31 Min. das Ziel. Sie gewann mit dieser tollen Zeit die AK WJB und lieferte damit auch ihr schnellstes Rennen über diese Distanz in dieser Saison ab. Mit Gabi Bastian folgte als 3. Frau insgesamt nicht weit danach die nächste Läuferin aus Vorra. Ihre gute Zeit von 45:05 Min. bedeuteten außerdem den Sieg in der AK W 45 und waren für sie ebenfalls eine persönliche Jahresbestleistung. Kerstin Sures konnte auch einen Altersklassensieg für sich verbuchen. Die Uhr blieb für sie nach 50:01 Min. stehen und der 1. Platz in der AK W 55 ging somit an sie. Claudia Metzner komplettierte die tollen Ergebnisse der Damenkonkurrenz. Sie gewann die AK W 35 mit einer Zeit von 1:05:37 Std.





Auch die Vörrer Jungs zeigten alle sehr gute Leistungen. Dieter Bastian war der erste von ihnen, der den Lauf beendete. Der Sieg in der AK M 50 ging mit flotten 41:41 Min. an ihn. Für ihn war dies somit der schnellste „10er“ im Laufjahr 2016. Reinhard Sures entschied die AK M 65 ebenfalls für sich. Mit 42:44 Min. war er schließlich auch recht schnell unterwegs. Stephan Metzner benötigte für die 10 Kilometer 52:43 Min. und durfte sich damit über den Sieg in der AK M 40 freuen. Mit 58:29 Min. blieb Bernhard Lutz auch noch unter der 1-Stundenmarke. Dieses Ergebnis bescherte ihm dann sogar den 3. Platz in der AK M 50.

Insgesamt war es eine sehr schöne Laufveranstaltung, die mit einer zügigen Siegerehrung endete. Dieser durchweg gut organisierte Lauf hätte allerdings einige Teilnehmer mehr verdient.